

Eingewöhnung

1.) Frühzeitige Information der Eltern

Wir informieren die Eltern rechtzeitig über ihre Rolle bei der Eingewöhnung und den geplanten Ablauf.

Durch eine Informationsveranstaltung mit Besichtigung der Kinderkrippe und Kennenlernen des Personals sowie Beantwortung der Fragen.



2.) Kennenlernphase (ca. 1 Woche)

Ein Elternteil kommt die ersten Tage mit dem Kind in die Einrichtung, um diese und die Kindergruppe kennenzulernen. Gemeinsam bleiben sie ca. 1-2 Stunden und gehen dann wieder. In diesen Tagen findet kein Trennungsversuch statt. Der Elternteil verhält sich passiv in der Gruppe. Schenkt aber dem eigenen Kind volle Aufmerksamkeit – der Elternteil als sichere Basis. Die Bezugs-Erzieherin nimmt vorsichtig Kontakt auf, beobachtet die Situation und begleitet Eltern und Kind während der Eingewöhnung.



3.) Erster Trennungsversuch

Erste Trennungsversuche finden ab der zweiten Woche statt. Der Elternteil kommt mit dem Kind in die Einrichtung, verabschiedet sich nach einiger Zeit klar und eindeutig und verlässt den Gruppenraum für ca. 15-30 Minuten - bleibt aber in der Nähe.

Variante 1:

Kind bleibt gelassen oder weint, lässt sich jedoch rasch von der Erzieherin trösten und beruhigen. Nach kurzer Zeit findet es zurück in sein Spiel.

Variante 2:

Kind protestiert, weint und lässt sich von der Erzieherin - auch nach einigen Minuten - nicht trösten bzw. fängt ohne ersichtlichen Anlass wieder an zu weinen.



4.) Stabilisierungsphase

Kürzere Eingewöhnungszeit

Zweite und dritte Woche langsame Ausdehnung der Trennungszeit, erste mögliche Beteiligung beim Füttern und Wickeln sowie Beobachtung der Reaktionen des Kindes; Elternteil bleibt in der Einrichtung.

Längere Eingewöhnungszeit

Stabilisierung der Beziehung zur Erzieherin; erneuter Trennungsversuch frühestens in der dritten Woche; je nach Reaktion des Kindes Ausdehnung der Trennungszeit oder längere Eingewöhnungszeit.



5.) Schlussphase (ca. 1 Woche)

Der Elternteil hält sich nicht mehr in der Einrichtung auf, ist aber jederzeit erreichbar. Die Eingewöhnung ist dann beendet, wenn das Kind sich schnell von der Erzieherin trösten lässt und grundsätzlich in guter Stimmung spielt.